

## Veranstaltungsreihe

### „Gemeinsam Genießen, Tauschen, Gestalten – die Mitmachsonntage an der Rhine Side“

#### Ziel und Nutzen

Ein lebendiger Stadtteil lebt von Begegnungen, Ideen und dem Engagement seiner Bürger/innen. Genau hier setzt die geplante Veranstaltungsreihe an der Rhine Side „Gemeinsam Genießen, Tauschen, Gestalten – Die Mitmach-Sonntage“ an:

Einmal im Monat am 31.05., 14.06., 12.07. und 16.08.2026 wird der Sonntag in der Zeit von 14 Uhr bis 17 Uhr zu einem Ort des Austauschs, der Kreativität und des gemeinsamen Erlebens und Genießens. Pro Veranstaltung soll ein saisonales Thema vorgegeben werden **31.05.2026 „Erdbeeren“**, 14.06.2026 „Äpfel“, 12.07. „Kräuter- und essbare Beetpflanzen“, 16.08.2026 „Pflaumen“ zu dem entsprechenden Thema sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen, selbstgebackene oder selbstgekochte Köstlichkeiten mitzubringen und zu präsentieren. Ob traditionelles Familienrezept oder kreative Neuentdeckung – die Vielfalt macht den Reiz aus.

Eine Jury kürt die beste Kreation. Im Vordergrund steht das Miteinander, der Austausch und die Freude am gemeinsamen Genuss. Ein Moderator begleitet durch die Veranstaltung, sorgt für eine wertschätzende Atmosphäre und bindet das Publikum aktiv ein. Ergänzt wird das Programm durch themenspezifische Workshops, in denen neue Ideen ausprobiert, Wissen geteilt und Fähigkeiten weiterentwickelt werden können – von Back- und Kochrezept tausch bis hin zu nachhaltigen Ernährungsimpulsen.

Mit der geplanten Veranstaltungsreihe soll Raum für Begegnung und das Gemeinschaftsgefühl im Stadtteil gestärkt werden. Die Veranstaltungsreihe fördert aktiv das bürgerliche Engagement, indem sie Menschen zusammenbringt, zum Mitmachen einlädt und die Vielfalt lokaler Talente sichtbar macht. So entsteht ein lebendiger Treffpunkt, der den Stadtteil nachhaltig bereichert und verbindet. Außerdem wird das Thema Nachhaltigkeit sinnvoll aufgegriffen, indem saisonales und regionales Einkaufen und Kochen sowie die Zero-Waste-Bewegung erleb- und anwendbar näher gebracht wird.

#### Organisation

An den geplanten Sonntagen: 31.05., 14.06., 12.07., 16.08.2026 in der Zeit von 14 Uhr bis 17 Uhr steht die kulinarische Beteiligung der Bürgerschaft im Mittelpunkt: Passend zum jeweiligen Monatsthema – Erdbeere, Apfel, Kräuter und essbare Beetpflanzen, Pflaume – können selbstgemachte Köstlichkeiten wie Kuchen, Marmeladen oder andere Spezialitäten eingereicht werden. Die Abgabe erfolgt zu Beginn der Veranstaltung, sodass alle Beiträge präsentiert werden.

Eine Jury bewertet die eingereichten Speisen und kürt die beste Köstlichkeit des Tages. Im Anschluss haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, ihre mitgebrachten Speisen gemeinsam mit Freundinnen und Freunden vor Ort zu genießen oder diese für einen guten Zweck anzubieten. So verbindet die Veranstaltung Genuss mit sozialem Engagement.

Ein Moderator führt durch das Programm, stellt einzelne Köstlichkeiten und die Persönlichkeiten und individuellen Geschichten dahinter vor, motiviert zum Austausch, begleitet die Tauschbörse und stellt das Mitmachprogramm/ Workshop-Programm vor.

#### Desweiteren werden themenspezifische Workshops angeboten z. B.:

„**Vom Obst zur Köstlichkeit**“ gemeinsam Marmelade, Chutneys oder Kompott herstellen inklusive Tipps zum Haltbarmachen,

„**Regional und saisonal einkaufen und kochen**“. Warum das wichtig ist und wie man es im Alltag umsetzt.

„**Tradition trifft Moderne**“ alte Familienrezepte neu interpretiert.

„**Zero-Waste in der Küche**“ wie man Obst vollständig verwertet.

„**Pflanzentausch und Stecklinge ziehen**“ Bürgerinnen und Bürger bringen Pflanzen mit und tauschen diese vor Ort, inkl. Anleitung, Tipps und Tricks zur Vermehrung.

„**Kräuter für Balkon und Fensterbank**“ Welche Pflanzen eignen sich für kleine Räume und wie pflegt man sie?

#### Kinderworkshops:

„**Kleine Gärtner ganz groß**“ Spielerisches Pflanzen, säen und erstes Ernten.

Es ist geplant zum jeweiligen Thema „Mitmachaktionen für Kinder in Form von Mal- und Rätselaktionen anzubieten und als Preise die Tagesfrucht zu verteilen.

Ein Projekt des Verfügungsfonds Uerdingen - Gefördert aus Mitteln der Städtebauförderung.